

**{TS-Kritik}**

Momentan gibt es wenig Erfreuliches für die *Doggennetz.de*-Redaktion. Die Drohungen (vgl. [Aua603](#)

) laufen aus dem Ruder, die Hetze bewegt sich inzwischen bekennd außerhalb von Recht und Gesetz. Urteile wie das des Verwaltungsgerichts Lüneburg (

[Aua605](#)

) schaufeln das Grab für die Hoffnungen auf ein Ende der tierquälerischen Tierschlepperei unter dem Etikett des Tierschutzes.

Eine rechte Freude ist derzeit das Cocker- [Forum](#) ! Dort nämlich stellen kluge Tierfreunde kritische Fragen und lassen sich nicht mit den üblichen stereotypen und in diesem Fall auch noch wahrheitswidrigen Antworten abspeisen. Die Fragesteller beziehen sich dabei auf die *Doggennetz.de*

—Berichterstattung über den Verein

**Cocker und Setter in Not**

(

**CoSeNot**

)

**e. V.**

**Themeneinführung**

In [Aua434](#) hatte *Doggennetz.de* darüber berichtet, dass dieser Verein pünktlich vor seinen Auftritten in der WDR-Tiervermittlungssendung **Tiere suchen**

**ein Zuhause**

verstärkt Hunde aus dem Ausland nach Deutschland verbringt. Neben diesem Aufhänger gab es noch eine ganze Reihe von Kritikpunkten und offenen Fragen.

Die aktuelle Diskussion im [Cocker -Forum](#) nun bezieht sich auf diesen *Doggennetz.de*-Artikel und fordert ruhig, aber nachhaltig Antworten der Verantwortlichen ein.

Die *DN*-Redaktion hatte im Kontext mit den damaligen Recherchen über den Verein *CoSeNot* am 22. Dezember 2011 eine ausführliche Presseanfrage an die erste Vorsitzende gerichtet. Die Presseanfrage wurde – wie immer – sowohl auf dem E-Mail- wie auch auf dem Postwege verschickt.

*DN* hat nie eine Antwort auf diese Presseanfrage erhalten. Der Nachweis darüber, dass die Vereinsvorsitzende Melanie Wege die Presseanfrage zumindest auf dem Postwege erhalten hat, liegt uns in dem Zustellungsvermerk „Annahme verweigert“ vor.

Gleichzeitig war auch eine Presseanfrage an den WDR ergangen, einige Fragen derer sich mit dem Auftritt des Vereins *CoSeNot e. V.* am 18. Dezember 2011 beschäftigte.

### ***Thema wieder aktuell***

Aus redaktionellen Gründen und aufgrund der Arbeitsüberlastung kam es dann nicht zu einer Veröffentlichung zu diesem Thema. Da inzwischen auch viel Zeit vergangen war, wollte die *DN*-Redaktion dazu nicht mehr publizieren.

Durch die Diskussion im *Cocker*-Forum und die dort gestellten Fragen jedoch ergibt sich jetzt eine neue Aktualität, die es erlaubt, auf die seinerzeitige Presseanfrage und auch die Antworten des WDR noch einmal zurückzukommen.

Induziert wird dieser Veröffentlichungswille auch durch Aussagen der *CoSeNot*-Vorsitzenden Melanie Wege im besagten Forum, die nicht der Wahrheit entsprechen.



Bildzitat Screenshot von <http://www.cockerforum.de/viewtopic.php?f=9&t=11582> am 24.04.2012  
Die Antwort der CoSeNot-Doggenmutter Melanie WDR nachfrage kritische Tierfreunde vom Forum (rote

**Geplantes Aua: "TseZ-Redaktion weiß wenig und glaubt alles"**

Ob der WDR aus der umfangreichen Presseanfrage der DN-Redaktion „Konsequenzen

gezogen“ hat, wie Melanie Wege in obigem Posting behauptet, lässt sich aus der Ferne nicht beurteilen, will man nicht gleich so weit gehen zu behaupten, dass die Kündigung der Moderatorin Claudia Ludwig mit diesen (wiederholt) kritischen Fragen in Zusammenhang stehen. Auf jeden Fall hat der WDR gegenüber

*DN*

lediglich die Konsequenz gezogen, dass die Presseanfrage am 11. Januar 2012 sehr ausführlich beantwortet wurde. Und dies nicht von der Redaktion von

*Tiere suchen ein Zuhause*

, sondern von der Fernsehprogrammdirektion.

Dazu war dann auch ein eigener *DN*-Artikel unter der Überschrift < ***Tiere suchen ein Zuhause*** > ***weiß wenig und glaubt alles***

geplant. Durch die oben schon zitierte Arbeitsüberlastung verzögerte sich der Artikel. Dann kam die offizielle Nachricht über die Kündigung der Moderatorin. Um nicht den Eindruck des „Nachtretens“ zu erwecken, verzichtete diese Redaktion dann auf eine Veröffentlichung der Presseauskunft des WDR.

Das ändert sich jetzt durch die oben zitierte Behauptung der Melanie Wege.

Auch der zweite Teil der Äußerung der *CoSeNot*-Vorsitzenden ist zumindest „missverständlich“. Sie versucht darin den Eindruck zu erwecken, dass die Website, „für die die Dame als <Reporterin> gearbeitet hat“, kraft externer Kräfte „abgeschaltet“ wurde.

Melanie Wege wird ihre Gründe dafür haben, warum sie den allgemein bekannten Sachverhalt, dass die Site [www.charitywatch.de](http://www.charitywatch.de) aus erklärten und verständlichen Gründen von dem Betreiber **Stefan Loipfinger** selbst zwar nicht „abgeschaltet“, aber stillgelegt wurde, in dieser Art und Weise darstellt.

Das *CW*-Aus wurde auch auf *Doggennetz.de* ausführlich kommentiert ( [Aua528](#) ). Über die bitteren Hintergründe informierte das medienkritische

**NDR-Magazin**

**ZAPP**

in seinem Beitrag

***Verleumdete Journalisten: von Drohung bis Rufmord***

(vgl.

[Aua578](#)

).

### **Presseanfrage an CoSeNot**

*Doggennetz.de* kann die kritischen Fragen der Tierfreunde an *CoSeNot* nur unterstützen. Deshalb stellt die Redaktion hier die

#### **komplette Presseanfrage**

an diesen Verein ein, wie sie im Dezember 2011 Melanie Wege vorgelegt wurde. An Hand der darin gestellten und unbeantwortet gebliebenen Fragen können sich die Cockerfreunde dann selbst ein Bild machen:

*Cocker und Setter in Not*

*z. Hd. 1. Vorsitzende Melanie Wege*

[Adresse wg. Persönlichkeitsschutz entfernt]

*22. Dezember 2011*

**PRESSEANFRAGE:** *diverse zu dem Verein Cocker und Setter in Not e. V.*

*Auftritt im WDR Tiere suchen ein Zuhause vom 18.12.11*

*Sehr geehrte Frau Wege,*

*Doggennetz.de ist die von der Journalistin und Publizistin Karin Burger im Rahmen ihrer freiberuflichen*

*Die bisherige Berichterstattung über CoSeNot e. V. auf Doggennetz.de bezog sich rein auf den Auftritt in*

*Nun ergeben sich jedoch weitere Fragen.*

*Zu dem Auftritt Ihres Vereins in der WDR-Sendung Tiere suchen ein Zuhause haben wir auch eine umfa*

*Gern möchten wir aber auch Ihnen Gelegenheit geben, sich zu verschiedenen offenen Fragen zu Ihrem*

*Um sicherzustellen, dass Sie unsere Presseanfrage auch bekommen, stellen wir Ihnen diese sowohl au*

*1. Die in der Sendung präsentierte Hündin „Haska“ hatte am 07.09.11 in der Obhut Ihres Vereins*

*2. Bei der Vorstellung der Hündin Haska in der Sendung Tiere suchen ein Zuhause aber wird vo*

*3. Bitte erklären Sie, warum im Online-Tagebuch der Hündin Haska ebenfalls nichts von diesem*

*4. In der Sendung wird behauptet, Haska sei „seit Mai in einer Pflegestelle unseres Vereins“. Na*

5.□□□□□□ Beim Einspieler Vorstellung der Hündin Dina in der Sendung Tiere suchen ein Zuhause muss

6.□□□□□□ Für Ihren Verein lässt sich nachweisen, dass pünktlich zu einem Auftritt in der Sendung Tiere s

7.□□□□□□ Aus welcher Quelle in Spanien beziehen Sie mit einer Lieferung, nämlich der am 17.12.11, 10

8.□□□□□□ Unterstützt Ihr Verein über die reinen Tierimporte hinaus spanische Tierschützer? Wenn ja: Im

9.□□□□□□ Werden für die von CoSeNot durchgeführten Transporte ordnungsgemäß TRACES-Meldunge

10.□□ Besitzen Sie die Genehmigung des zuständigen Veterinäramts für den gewerblichen Handel mit T

11.□□ Besitzen Sie eine Registriernummer nach § 4 Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung?

12.□□ Mit welchen Fahrzeugen werden die Transporte durchgeführt? Wer ist Transporteur? Wurde das

13.□□ Wer in Ihrem Verein besitzt den Sachkundenachweis nach § 11 Tierschutzgesetz?

14.□□ Wie viele Hunde hat Ihr Verein 2010 und bisher 2011 aus dem Ausland nach Deutschland verbrac

15.□□ Bitte lassen Sie uns ein Exemplar Ihres Tierabgabevertrages zukommen!

16.□□ Bitte lassen Sie uns ein Exemplar Ihres Pflegevertrages zukommen!

17.□□ *Wem gehört rechtlich (Grundstück, Immobilie) der von Ihnen betriebene Gnadenhof?*

18.□□ *Besitzen Sie für den Gnadenhof eine Erlaubnis für den Betrieb einer tierheimähnlichen Einrichtung?*

*Es wäre sehr freundlich, wenn Sie unsere Presseanfrage im Verlaufe der nächsten Woche beantworten könnten.*

*Für Rückfragen steht Ihnen die Unterzeichnete jederzeit gern zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Karin Burger  
www.doggennetz.de*

Diese Presseanfrage wurde von dem Verein *CoSeNot* nie beantwortet.

**Presseauskunft des WDR**



Die oben schon einmal erwähnte Presseanfrage an die Redaktion von *Tiere suchen ein Zuhause* umfasste insgesamt 19 Fragen zu drei verschiedenen Themenbereichen.

Hier der Teil der Presseanfrage an die Redaktion, der den Verein *CoSeNot* betrifft. Interessant ist dabei auch der Abgleich mit der weiter unten folgenden Antwort des WDR, in der einige dieser Fragen nämlich gar nicht beantwortet werden.

### ***I Themenbereich: Tierschutzverein CoSeNot e. V. ( Cocker und Setter in Not)***

*Alle nachstehend von uns gemachten Angaben lassen sich durch die Angaben auf der Homepage des*

1. Ist der Redaktion von TseZ bekannt, dass die in der Sendung vorgestellte Hündin „Haska“ eb

2. Wie stellt sich Ihre Redaktion zu der Tatsache, dass Tierschutzvereine zwischen Übernahme

3. Warum wird den Zuschauern von TseZ in der Sendung nicht berichtet, dass die Hündin erst k

4. In der Sendung wird behauptet, Haska sei „seit Mai in einer Pflegestelle unseres Vereins“. Da

5. Ganz im Gegenteil musste die Hündin Haska mehrfach den Platz wechseln: Erst war sie in ei

6. Beim Einspielen <http://www.stellungder-huendin-dina-dasselben-vereins-muss-pet-75625> der WDR

7. Bitte nehmen Sie unter Rückgriff auf die obigen Fälle zu dem Vorwurf Stellung, dass die Seno

8. Für CoSeNot lässt sich dokumentieren und nachweisen, dass der Verein pünktlich vor jedem

(Auszug aus der *Doggennetz.de* -Presseanfrage vom 22.12.2011 an die Redaktion)

Nachstehend seien die Presseantworten der WDR-Fernsehprogrammleitung vom 11. Januar 2012 zitiert, die den Verein *CoSeNot e. V.* betreffen.

Nach Angaben der Redaktion ~~Es ist ab der Redaktion von Tiersünden, ein Kennzeichen für die~~

(Auszug aus der Presseantwort der WDR-Fernsehprogrammleitung vom 11.01.2012; Hervorhebung d

*Doggennetz.de* kommentiert diese Auskunft an dieser Stelle nicht weiter.

Diesem Artikel chronologisch folgende Berichte über *Cocker und Setter in Not (CoSeNot) e. V.*:

[Aua621](#) , [Aua622](#)